

Verlag von J. Guttentag (D. Collin)  
in Berlin und Leipzig.

[5000]

Nur hier angezeigt.

Demnächst wird erscheinen:

**Guttentag'sche Sammlung  
Deutscher Reichsgesetze.**

Text-Ausgaben mit Anmerkungen.

Nr. 23:

**Unfallversicherungsgesetz**

vom 6. Juli 1884

und

**Gesetz**

über die Ausdehnung der Unfall-

und Krankenversicherung

vom 28. Mai 1885.

Von

**G. von Woedtke,**

Kais. Geh. Regierungsrath.

Dritte sehr vermehrte Auflage.

Taschenformat. Kartoniert.

Preis ca. 2 M ord., 1 M 50 S no.,

1 M 35 S netto bar.

Diese Ausgabe ist längst als die maßgebende anerkannt und dürfte in der vorliegenden sehr erweiterten Auflage erhöhten Absatz finden.

Nr. 28:

**Gesetz,**

betreffend die Unfallversicherung  
der bei Bauten beschäftigten  
Personen.

Vom 11. Juli 1887.

Erläutert

von

**Mugdan,**

Magistrats-Assessor.

Taschenformat. Kartoniert.

Preis ca. 1 M ord., 75 S netto,

65 S bar.

Vielfachen Anfragen diene zur Nachricht, daß eine Text-Ausgabe dieses Gesetzes von dem Kais. Geh. Regierungsrat Herrn G. von Woedtke nicht erscheinen wird.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß wir bei Barbezug der Guttentag'schen Sammlung Deutscher Reichs- und preussischer Gesetze von 8 Exemplaren gemischt ein Freieemplar gewähren.

Verzeichnisse zu Verteilen aus der Hand stehen stets in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 25. Januar 1888.

**J. Guttentag**  
(D. Collin).

— Nur hier angezeigt! —

[5001]

Zur Versendung liegt bereit:

**Lutherdrucke**

auf der Hamburger Stadtbibliothek

1516—1523

von

**Arrey von Dommer.**

Ein Band in gr. 8<sup>o</sup>. Preis 10 M.

Ich kann wegen der beschränkten Auflage nur einzelne Exemplare à cond. abgeben und bitte die Handlungen, welche mit den größeren Bibliotheken, den Gelehrten und Sammlern, für welche das Buch Interesse hat, in Verbindung stehen, gef. umgehend zu verlangen.

In kurzem kommt zur Versendung:

**Deutscher Geschichtskalender.**

Dritter Jahrgang. 1887.

Zweite Hälfte.

Herausgegeben von

**Dr. Karl Wippermann.**

Preis: gebunden 6 M.

Ich bitte um gef. umgehende Kontinuationsangabe. Die erste Hälfte (I. Semester) wurde am 20. Juli vor. Jahres versandt.

Leipzig, 22. Januar 1888.

**Fr. Wilh. Grunow.**

[5002] In circa 14 Tagen gelangt zur Versendung:

**Einige Bemerkungen**

über

**das Wesen der Grundrente**

von

**Ignaz Sonnemann.**

Preis 50 S ord., 38 S netto, 35 S bar.

Vorliegende Broschüre ist keine Gelegenheitschrift, sie vertritt keinen Parteistandpunkt, sondern ist als die Frucht ernster Studien über die wichtige Frage der noch immer viel umstrittenen Theorie der Grundrente zu betrachten.

Sie bietet eine Fülle neuer Gesichtspunkte und dürfte wegen ihrer wissenschaftlichen wie praktischen Bedeutung zur Orientierung in der gerade jetzt so bedeutenden Agrarfrage allgemeiner Beachtung empfohlen sein.

Wir bitten Bedarf zu verlangen.

Würzburg, Ende Januar 1888.

**Adalb. Stuber's Verlagshandlung.**

[5003] Wir versandten vor einigen Tagen folgendes Cirkular:

Leipzig, im Januar 1888.

Geehrter Herr Kollege!

In unserm Verlage erscheint demnächst:

**Ein Spaziergang  
um die Welt**

von

**Alexander Freiherr von Hübner,**

vorm. k. k. österr. Botschafter in Paris und  
am Päpstlichen Hofe.

Zweite illustrierte Pracht-Auflage.

groß Quart.

Mit 317 prachtvollen Illustrationen.

\*

Die erste starke Auflage, welche in 39 Lieferungen zum Preise von 1 M 50 S ord. pro Lieferung erschien, ist bis auf wenige Exemplare vergriffen.

Trotz des hohen Preises sind etwa 3000 Exemplare verkauft; daß aber dieses klassische Reisewerk noch einer viel größeren Verbreitung fähig ist, wenn der Preis nicht so hoch wäre, haben uns im Laufe der Zeit die vielen Zuschriften bewiesen.

Wir haben uns infolge dessen zu einer zweiten Auflage entschlossen, deren Ausstattung der ersten nicht viel nachstehen wird, die wir aber bedeutend billiger abgeben, da der Preis anstatt pro Lieferung mit 1 M 50 S auf

— nur 50 S pro Lieferung —  
festgesetzt ist.

Das Werk wird in etwa:

— 40 Lieferungen à 50 S —

in etwa vierzehntägigen Zwischenräumen erscheinen, und machen wir uns hierdurch verbindlich, mehr erscheinende Lieferungen, also 41 und Folge gratis zu geben. Der Kostenpreis des ganzen Werkes wird also 20 M nicht überschreiten.

Mit Leichtigkeit werden Sie

bei der Beliebtheit des Verfassers,

bei der herrlichen Ausstattung des  
Werkes,

bei der enormen Billigkeit desselben  
Subskribenten gewinnen.

Außerdem unterstützen wir Ihre Bemühungen durch gute Bedingungen, indem wir Ihnen

30% Rabatt,

Freiexemplare 7/6, 14/12 etc.  
bewilligen.

Bei einer Kontinuation von

50 Exemplare bewilligen 45%,

100 Exemplare 50%,

jedoch ohne Freiexemplare.

Die Freiexemplare gewähren Ihnen auch wenn im Laufe des Jahres die Exemplare nach und nach bezogen werden.

Die erste Lieferung geben wir à cond., den beiliegenden Prospekt bis 50 Exemplare gratis, 100 Exemplare und mehr berechnen mit 1 M pro Hundert.

Wir bitten Sie freundlichst um energische Verwendung für das schöne Werk und kann Ihnen dann der Erfolg nicht fehlen.

Hochachtungsvoll

**Heinrich Schmidt & Carl Günther.**